



MEDIENMITTEILUNG

Neuer Leiter der Wasserversorgung

Roland Knorpp wird neuer Leiter des Bereichs Wasserversorgung Emmen. In dieser Funktion ist er verantwortlich dafür, dass über 37'000 Personen und hunderte von Industrie- und Gewerbebetrieben Wasser bekommen.



Roland Knorpp wurde vom Gemeinderat zum neuen Leiter des Bereichs Wasserversorgung ernannt. Der Gemeinderat hat sich mit ihm für eine interne Lösung entschieden. «Wir freuen uns, dass wir für diese Aufgabe einen Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Emmen finden konnten», sagt Josef Schmidli, Direktor Bau und Umwelt. Roland Knorpp arbeitet bereits seit rund 12 Jahren in der Wasserversorgung Emmen und kennt sich bestens mit den Herausforderungen dieser vertrauensvollen Aufgabe aus. 2015 hat er die Ausbildung zum Brunnenmeister erfolgreich abgeschlossen. Er tritt seine neue Stelle am 15. Oktober 2018 an und ersetzt den bisherigen Leiter des Bereichs Wasserversorgung Adrian Schön, der die Gemeinde Emmen Ende Oktober verlässt. Roland Knorpp ist 38 Jahre alt, wohnhaft in Kriens und Vater von zwei Kindern.

Wichtige Aufgabe

Der Bereich Wasserversorgung ist verantwortlich für den Betrieb und Unterhalt sowie den notwendigen Ausbau der Wasserversorgung in Emmen. Das Wasser der Gemeinde Emmen stammt vom Grundwasserstrom der Reuss. Die Wasserversorgung Emmen beliefert aktuell in den Gemeinden Emmen und Rothenburg sowie in den Gebieten Rathausen, Althof und Seehof der Gemeinde Ebikon über 37'000 Personen und hunderte Industrie- und Gewerbebetriebe mit Trinkwasser. Sie gehört zu den grösseren Versorgungen in der Schweiz und ist die zweitgrösste im Kanton Luzern. Die Qualität des Grundwassers ist so gut, dass es ohne Aufbereitung zu den Nutzern transportiert werden kann. Für die Qualitätssicherung werden jährlich weit über 500 Wasserproben genommen und im kantonalen Labor getestet. In den vergangenen Jahren führte keine einzige Wasserprobe zur Beanstandung.

Weitere Auskünfte erteilt:

Bernhard Kuhn, Leiter Departement Tiefbau und Werke Tel.: 041 268 02 00, bernhard.kuhn@emmen.ch

Emmen, 23. August 2018